

Mittwoch, 20.08.2008

[▶ DRUCKEN](#)

Nacht der Filme in der Arena

Die Cineasten sind hart im Nehmen, wie jetzt die lange Kurzfilmnacht in der Jenaer Kulturarena einmal mehr eindrucksvoll bewies.

JENA. Trotz vorherbstlicher Kühle ließen es sich über 1200 Zuschauer bis nach Mitternacht nicht nehmen, die exzellente Auswahl von "backup"-Chefin Juliane Fuchs und Robin Mallick vom Filmfest Dresden begeistert zu begutachten. Moderator Steffen Quasebarth durfte auf der Bühne seinen Charme gekonnt spielen lassen und wirkte zudem in der Satire "Deep Impact" mit.

Die Nacht war ein Gemeinschaftsprojekt des Jenaer Kurzfilmwettbewerbs "cellu l'art", den Filmern von "VIDEOaktiv" (beide Jena), der Weimarer Bauhaus-Uni und dem Filmfest Dresden. Letzteres steuerte mit "Robin", einer eindringlichen Sozialstudie über die Verletzung einer Kinderseele den Höhepunkt des Abends bei. Ebenso beeindruckend die Animationen "Liebeskrank" von Spela Cadez aus Ljubljana und "Madame Tutli-Putli". Das tricktechnische Level war atemberaubend, aber auch Produktionen mit klammern Budget wie die Dokumentation über eine Oldtimer-Rallye aus Apolda von Mario Koch konnten mit Witz und Beobachtungsgabe punkten.

Matthias HUTH.

Heute, 20 Uhr, in der Arena: Warsaw Village Band.

20.08.2008

Thüringer Allgemeine Verlag GmbH & Co. KG